

Nominierungskriterien 2023

Nationalmannschaft Para Rudern

Internationale Zielwettkämpfe

Bekanntmachung

5020

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 10.02.2023

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	3
2	Nominierungskommission	3
3	Nationalmannschaft Para Rudern	3
3.1	Weltmeisterschaften – Belgrad (SRB) 03.09. – 10.09.2023	3
3.1.1	Bootsklassen	3
3.1.2	Nominierungskriterien und -Wettkämpfe	4
3.1.3	Finanzierung der vom DRV finanzierten Bootsklassen	4
3.1.4	Nominierungszeitpunkt	5
3.2	Europameisterschaften in Bled (SLO) 25.05. – 28.05.2023	5
3.2.1	Bootsklassen	5
3.2.2	Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen	6
3.2.3	Abschließende Regelungen	6
3.2.4	Nominierungszeitpunkt	6
4	Steuerleute	7
5	Trainer/innen	7
6	Auslandsstudenten/innen	7
7	Weiteres Vorgehen Paralympische Spiele	8
8	Allgemeine Regelungen	8

1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert zu Weltmeisterschaften und Europameisterschaften basierend auf den Grundlagen der Nominierungsrichtlinien (AB 4979). Zur Finanzierung stehen ihm dazu Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer das Reglement der FISA und das Regelwerk des DRV an. Ein Anspruch auf Nominierung und Finanzierung besteht nicht.

2 Nominierungskommission

Die Nominierungskommission setzt sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

- (a) Axel Eimers (erfahrene Person im Para Rudern)
- (b) Marc Stallberg (Cheftrainer Para Rudern)
- (c) Lutz Bühnert (Regionaltrainer Nord-Ost)
- (d) David Schäfer (Regionaltrainer Süd)
- (e) Ralf Müller (Regionaltrainer West)
- (f) Dr. Michael Sauer (Nichtaktiver Athlet)
- (g) Mario Woldt (Sportdirektor)

3 Nationalmannschaft Para Rudern

3.1 Weltmeisterschaften – Belgrad (SRB) 03.09. – 10.09.2023

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den paralympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 01.09.2023. Die Rückreise erfolgt am 11.09.2023. Gesonderte An- und Abreisen müssen mit dem Team-Manager zum Zeitpunkt der Nominierung abgeklärt werden.

3.1.1 Bootsklassen

Status	Geschlecht	Bootsklassen
Paralympisch	Männlich	PR1M1x
Paralympisch	Weiblich	PR1W1x
Paralympisch	Mixed	PR2Mix2x / PR3Mix2x / PR3Mix4+
Nicht-paralympisch	Männlich	PR2M1x / PR3M2-
Nicht-paralympisch	Weiblich	PR2W1x / PR3W2-

3.1.2 Nominierungskriterien und -Wettkämpfe

3.1.2.1 Kriterien:

Es gelten die Grundlagen der Nominierung.

3.1.2.2 Voraussetzungen, Pflichtwettkämpfe und -Maßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 01.04. – 02.04.2023
- Deutsche Meisterschaften im Para Rudern Brandenburg 14.04. – 16.04.2023
- Teilnahme an Welt Cup II Varese (ITA) 14.-18.06.2023
- Teilnahme Int. Para Rowing Regatta Paris (FRA) 05.-09.07.2023
- Teilnahme Europameisterschaft Bled (SLO) 23.-29.05.2023
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen auf Einladung
- alle vorgegebenen DRV-Tests (wie z.B. Stufentest, 2 & 5km Ergometertest)
- Kontinuierliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM
- Aussicht auf Erreichen eines Perspektivkaderplatzes (mindestens Platz 8 unter Berücksichtigung der n-2 Regel)
 - Ergänzend und nur für nicht-paralympische Bootsklassen: Aussicht auf das Erreichen einer A-Finalplatzierung
 - Ergänzend und nur für PR1W1x und PR1M1x: Der/Die Deutsche Meister/in der jeweiligen Bootsklasse wird für die WM direkt nominiert
 - Ergänzend und nur für PR2Mix2x, PR3Mix2x und PR3Mix4+: Teilnahme an der Mannschaftsbildung
- Internationale Klassifizierung
- Teamfähigkeit

3.1.3 Finanzierung der vom DRV finanzierten Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die paralympischen Bootsklassen.

Paralympische Ersatzbootsklassen

Sie unterliegen dem Nominierungsverfahren. Weitere Ersatzkader können je nach begründeter Notwendigkeit durch den Cheftrainer Para Rudern berufen werden. Es gelten die Grundlagen der Nominierungskriterien.

Als Ersatzbootsklassen, für paralympische Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden: PR2W1x, PR2M1x, PR3W2- und PR3M2-. Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer paralympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootsklasse abgemeldet wird.

Abschließende Regelungen

Der vom Cheftrainer Para Rudern beschriebene „Weg in die Nationalmannschaft Para Rudern – 2023“ wird versandt und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Nominierungsvoraussetzung der nicht-paralympischen Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Unmittelbare Wettkampfvorbereitung vom 16.07.2023 bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und der Cheftrainer Para Rudern zugestimmt hat.

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.1.4 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierung erfolgt in der 28. Kalenderwoche, nach der Int. Para Rowing Regatta in Paris.

3.2 Europameisterschaften in Bled (SLO) 25.05. – 28.05.2023

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den paralympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 23.05.2023. Die Rückreise erfolgt am 29.05.2023. Gesonderte An- und Abreisen müssen mit dem Team-Manager zum Zeitpunkt der Nominierung abgeklärt werden.

3.2.1 Bootsklassen

Status	Geschlecht	Bootsklassen
Paralympisch	Männlich	PR1M1x
Paralympisch	Weiblich	PR1W1x
Paralympisch	Mixed	PR2Mix2x / PR3Mix2x / PR3Mix4+

3.2.1.1 Voraussetzungen, Pflichtwettkämpfe und -Maßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 01.04. – 02.04.2023
- Deutsche Meisterschaften im Para Rudern Brandenburg 14.04. – 16.04.2023
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen auf Einladung
- alle vorgegebenen DRV-Tests (wie z.B. Stufentest, 2 & 5km Ergometertests)
- Kontinuierliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM
 - Ergänzend und nur für PR1W1x und PR1M1x: Der/Die Deutsche Meister/in der jeweiligen Bootsklasse wird für die EM direkt nominiert
 - Ergänzend und nur für PR2Mix2x, PR3Mix2x und PR3Mix4+: Teilnahme an der Mannschaftsbildung
- Teamfähigkeit

3.2.1.2 Paralympische Ersatzbootsklassen / Ersatzkader

Da keine Rennen für nicht-paralympische Bootsklassen ausgefahren werden, werden keine Ersatzkader nominiert.

3.2.2 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

3.2.2.1 Paralympische Bootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die paralympischen Bootsklassen.

3.2.3 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.2.4 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierung erfolgt in der KW 17 nach der Mannschaftsbildung.

4 Steuerleute

Grundsätzlich werden Steuerleute nominiert, wenn folgende Kriterien erfüllt werden:

- Normgewicht zu: World Cup II, Int. Regatta Paris, UWV, EM, WM
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWEs, UWVs + TL) auf Einladung
- Führungsqualitäten
- Leistungssportliche Perspektive (PG 2024)
- Teamfähigkeit

5 Trainer/innen

Die Boots-Trainer/innen werden vom Cheftrainer Para Rudern vorgeschlagen und von der Nominierungskommission nominiert. Grundsätzlich erfolgt die Nominierung der Trainer*innen wie folgt:

- es wird der/die Heimtrainer/in des nominierten Kleinbootes nominiert
- Für die Mannschaftsboote wird der/die Trainer/in nominiert, der die Mehrheit der Sportler*innen hat oder das schnellste Kleinboot (Relation) stellt.

Notwendige Voraussetzungen:

- Regelmäßige Teilnahme und Mithilfe an den geplanten Maßnahmen des DRV (TWEs, TRLs, UWVs, Regatten, EM und WM)
- Regelmäßiger Austausch mit dem Cheftrainer Para Rudern
- Teamfähigkeit

6 Auslandsstudenten/innen

Zusendung der Testergebnisse (Ergo) an den Cheftrainer Para Rudern.

Festlegung: Testdurchführung nur auf dem CII; Dragfaktor für PR3: 130 weiblich / 145 männlich, Dragfaktoren für PR1 und PR2 frei wählbar, müssen aber angegeben werden; Regelkonforme festsitze für PR1 und PR2 sind vorgeschrieben; keine Slides; kein RP3-Ergo

2023

- Woche 12 – 14 5k Test CII
- Woche 12 – 14 2k WK-Test CII
- Woche 47 – 52 2k WK-Test CII
- Woche 47 – 52 5k Test CII

Wir möchten Euch bitten, bei allen Tests das nachweisliche Körpergewicht mit abzubilden.

- Regelmäßiger Kontakt zum Cheftrainer Para Rudern und Nachweis einer wöchentlichen Protokollierung über LUDUM.
- Nach eingehenden Leistungen wird über die weitere Vorgehensweise den Cheftrainer Para Rudern entschieden.
- Para Sportler/innen die Richtung PG 2024 sich weiter orientieren wollen, müssen ab Oktober 2023 an einem Stützpunkt zum regelmäßigen Training zur Verfügung stehen.

7 Weiteres Vorgehen Paralympische Spiele

Aufgrund der langen materiellen Vorlaufzeiten und der persönlichen Umstände der Athleten/innen wird in Vorbereitung auf die paralympischen Spiele 2024 folgendes Vorgehen angewandt:

- Im PR1-Bereich ist es vorgesehen, dass bei Erreichen eines Quotenplatzes, die/der entsprechende Starter/in für die paralympischen Spiele im jeweiligen PR1-Einer als Einzelperson dem nationalen paralympischen Komitee zur Nominierung vorgeschlagen wird.
- Im PR2- und PR3-Bereich ist es vorgesehen, dass bei Erreichen eines Quotenplatzes, das entsprechende Team für dem engeren Kreis der Mannschaftsbildung (Februar 2024) angehört. Es werden maximal vier weitere Athleten/innen für den PR3Mix4+, zwei weitere Athleten/innen für den PR3Mix2x und zwei weitere Athleten/in für den PR2Mix2x zur Mannschaftsbildung hinzugezogen.

Für die vorgeschlagenen Athleten/innen gelten weiterhin die Grundsätze der Nominierung (AB 4979). Das beinhaltet insbesondere die Teilnahmepflicht an den DRV- und Kaderüberprüfungsmaßnahmen. Bei Krankheit oder Verletzung behält sich die Nominierungskommission vor, auch kurzfristig, Nominierungsvorschläge bzw. Teams zu ändern.

8 Allgemeine Regelungen

Die Vermarktungsrechte der an internationalen Meisterschaften bzw. durch die FISA durchgeführten Regatten teilnehmenden Sportler/innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften sind ausnahmslos die Generalpartner Macron und DIBI für die Wasser- und Landeinkleidung.

Ausrüster der Bootsflotte ist die Firma Empacher GmbH. Grundsätzlich sind die von der Firma Empacher zur Verfügung gestellten Boote auf den internationalen Meisterschaften einzusetzen. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Cheftrainers Para Rudern.

Ausrüster der Riemen, Skulls und Ergometer ist ausnahmslos die Firma Concept2.

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV-Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen.

Die Darstellung der Boots-, Riemen-, Skulls und Ergometerpartner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen.

Hannover, 10.02.2023

Moritz Petri

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Marc Stallberg

Cheftrainer Para Rudern